



**Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer
Versorgung in Bugko / Nord Samar - Philippinen**

Bugko, im August 2011

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Kaum waren meine Eltern wieder gut in Bonn angekommen kam Lisa Kölble am 4. April zu uns. Sie studiert in Freiburg Gesundheitspädagogik und machte hier bis zum 30. Juli ihr Praxissemester.



Wie alle unsere Gäste wurde sie mit einem Blumenkranz empfangen

Schnell bekam sie Kontakt zu unseren alten und jungen Patienten und konnte kleine Tätigkeiten in der Klinik übernehmen.



Ganz im Gegensatz zu letztem Jahr um die gleiche Zeit war die Reisernte diesmal eine Katastrophe. Der ununterbrochene Regen verhinderte, dass der Reis in der Sonne getrocknet werden konnte und so mussten die Bauern den Reis zum Trocknen in die Reismühle bringen, was wieder eine extra Ausgabe für die Bauern bedeute.

Am 8. Mai – Muttertag- tobte Taifun „Bebeng“ über Catarman und hier stand alles unter Wasser.



Überflutung



Dasselbe Feld im Normalzustand

Unser Ernährungsprogramm findet zunehmend mehr Zuspruch und so konnten wir erstmals mehr als 50 Kinder darin aufnehmen. In Bugko gibt es eine große Rate unterernährter Kinder und so sind wir froh, dass die Mütter die Kinder zu uns bringen. Das Programm wird überwiegend von unseren Freiwilligen betreut, die sich rührend um die Kinder kümmern und sie auch in Hygiene anleiten. Zum Teil wird das Programm vom Deutschen Club in Manila (Welfare Comitte) unter Leitung von Herrn Per Andre Hoffmann unterstützt. Wir sind sehr dankbar, dass die deutsche Gemeinschaft in den Philippinen uns in dem Bemühen um die unterernährten Kinder in Bugko unterstützt.



Sr. Veronica mit den Teilnehmern und den Müttern

Im Zusammenhang mit dem Ernährungsprogramm ist auch unser Fluor -Prophylaxe – Programm sehr wichtig. Das vom Hilfswerk Deutscher Zahnärzte unter Leitung von Herrn Dr. Winter getragene Programm ist fortlaufend und nachdem alle Kinder im Kindergarten erfasst sind konnten wir das Prophylaxe-Programm auch auf Kinder in der Grundschule ausweiten. Es ist das einzige Programm in den Philippinen, welches auf dem Gebrauch von Fluoride- Salzen aufbaut. Diese Fluoride Salz sind hier leider nicht zu bekommen und daher sind wir sehr dankbar, dass wir es regelmäßig geschickt bekommen. Auch hier sind unsere Freiwilligen wesentlich im Einsatz.



Wie schon im letzten Jahr wurde Pfingsten in der Diözese wieder groß als Familienfest gefeiert. Dieses Jahr lud unser Bischof nach Catarman ein und so war der Zulauf besonders groß. Das Thema stand unter dem von der philippinischen Bischofskonferenz ausgerufen „Jahr für die Jugend“. Wir sind vom Bischof erneut als erste Hilfe Team eingesetzt worden. Dieses Jahr wurden über 5000 Teilnehmer gezählt und ich bin immer froh, wenn wir morgens um 5:00 Uhr ohne große Zwischenfälle nach Hause fahren können.



Die Pilger treffen ein



Bischof Trance besucht unsere Station

Wie auch in meinem 2. Rundbrief im vergangenen Jahr, habe ich wieder eine traurige Nachricht zu überbringen. Am 13. Juni starb plötzlich Patrick. Er war für zwei Wochen im Krankenhaus wegen einer Magenstörung und am Entlassungstag gab es plötzlich Komplikationen. Wir sind alle sehr traurig, zumal er uns während seiner Schulferien noch besucht hat und so gesund aussah. Es zeigt uns immer wieder unsere Grenzen auf und das trotz aller Mühen es noch eine höhere Macht gibt. Mit unseren Freiwilligen und den Kindern, die das letzte Jahr mit ihm verbracht haben fuhren wir zu seinem Haus, um uns zu von ihm zu verabschieden. Immerhin haben wir seinen Lebensweg 2 Jahre begleitet und stark beeinflusst.



So behalten wir ihn in Erinnerung

Am 29. Juni organisierten wir hier in Bugko eine Dental Mission. Dabei wurden 240 Patienten von 5 Zahnärzten versorgt. Es zeigte wieder einmal, wie sehr zahnärztliche Versorgung hier von Nöten ist. Unsere Freiwilligen waren unermüdlich im Einsatz und arbeiten fast ohne Pause.



Ich denke die drei obigen Beispiele geben die Situation gut wieder. Wir waren froh, dass wir so Vielen mit der Mission helfen konnten. Und in diesem Zusammenhang habe ich die gute Nachricht, dass wir seit dem 19. Juli nun einen ganzen Tag in der Woche regelmäßig nun einen Zahnarzt hier in Bugko haben.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit bin ich Eure/ Ihre

Sabine Korth

Nochmals Salamat (Danke) Allen aus Bugko!

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : 20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
Kaiserstrasse 11
53332 Bornheim

www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364